



Fotos: Nadja Siemens

Sam Frings, Michael Christ, Peter Fischer, Martin Buchholz, Markus Harf, Thomas Junior (v.l.n.r.)

Unternehmensdialog bei Gerätebau Wiedtal Schützeichel GmbH & Co. KG in Neustadt (Wied)

Neustadt (Wied) / Im Rahmen eines Betriebsdialogs bei der Firma Gerätebau Wiedtal Schützeichel GmbH & Co. KG. erhielten Bürgermeister Michael Christ, Erster Beigeordneter Markus Harf, Beigeordneter Martin Buchholz, Ortsbürgermeister Thomas Junior und VG-Wirtschaftsförderer Peter Fischer einen spannenden Einblick in ein traditionsreiches und zugleich hochmodernes Unternehmen. Begrüßt wurde die Delegation von Geschäftsführer Sam Frings, der zunächst ausführlich über das Unternehmen, seine Entwicklung und die verschiedenen Tätigkeitsbereiche informierte. Dabei wurde deutlich, wie vielseitig das Unternehmen aufgestellt ist und welche besonderen technischen Lösungen am Standort entwickelt und umgesetzt werden.



Die Gerätebau Wiedtal Schützeichel GmbH & Co. KG blickt auf eine über 75-jährige Firmengeschichte zurück. Seit der Gründung im Jahr 1951 hat sich das Unternehmen von seinen ursprünglichen Anfängen zu einem spezialisierten Anbieter für Bohrtechnik und Maschinenbau entwickelt. Heute beschäftigt Schützeichel rund 70 Mitarbeiter.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Bohrtechnik, Maschinenbau und Bohrdienstleistungen. Das Unternehmen entwickelt und fertigt eigene, individuell auf die jeweiligen Anforderungen zugeschnittene Bohrgeräte. Darüber hinaus produziert Schützeichel hochwertige Diamantwerkzeuge und führt anspruchsvolle Bohrprojekte selbst durch. Zum Einsatz kommt die Technik beispielsweise bei Baugrunderkundungen, der Erkundung von Rohstoffvorkommen, wissenschaftlichen Forschungsprojekten und im Spezialtiefbau. Auch unter schwierigen Bedingungen entwickelt Schützeichel passende technische Lösungen.

Auch die Ausbildung junger Menschen spielt bei Schützeichel eine wichtige Rolle. Das Unternehmen bildet Konstruktionsmechaniker aus und bietet darüber hinaus berufliche Perspektiven beispielsweise für Geologen, Bau- und Maschinenbauingenieure sowie weitere technische Berufe.

Im Anschluss an die Vorstellung des Unternehmens folgte ein Rundgang durch die verschiedenen Hallen und Arbeitsbereiche. Dabei konnten sich die Besucher ein unmittelbares Bild von den Arbeitsabläufen, den technischen Anlagen und den verschiedenen Bereichen des Unternehmens machen. Besonders beeindruckend war die Kombination aus klassischem handwerklichem Können, moderner Maschinenbautechnik und hochspezialisierter Bohrtechnik.

Die Vertreter aus Politik und Wirtschaft zeigten sich beeindruckt von der technischen Vielfalt, der langjährigen Erfahrung und der Bedeutung des Unternehmens als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in der Region.



<https://www.schuetzeichel.de/>



„Kennenlernen – Austauschen – Vernetzen“ –
ein gelebtes Motto zwischen Verwaltung und
Gerätebau Wiedtal Schützeichel

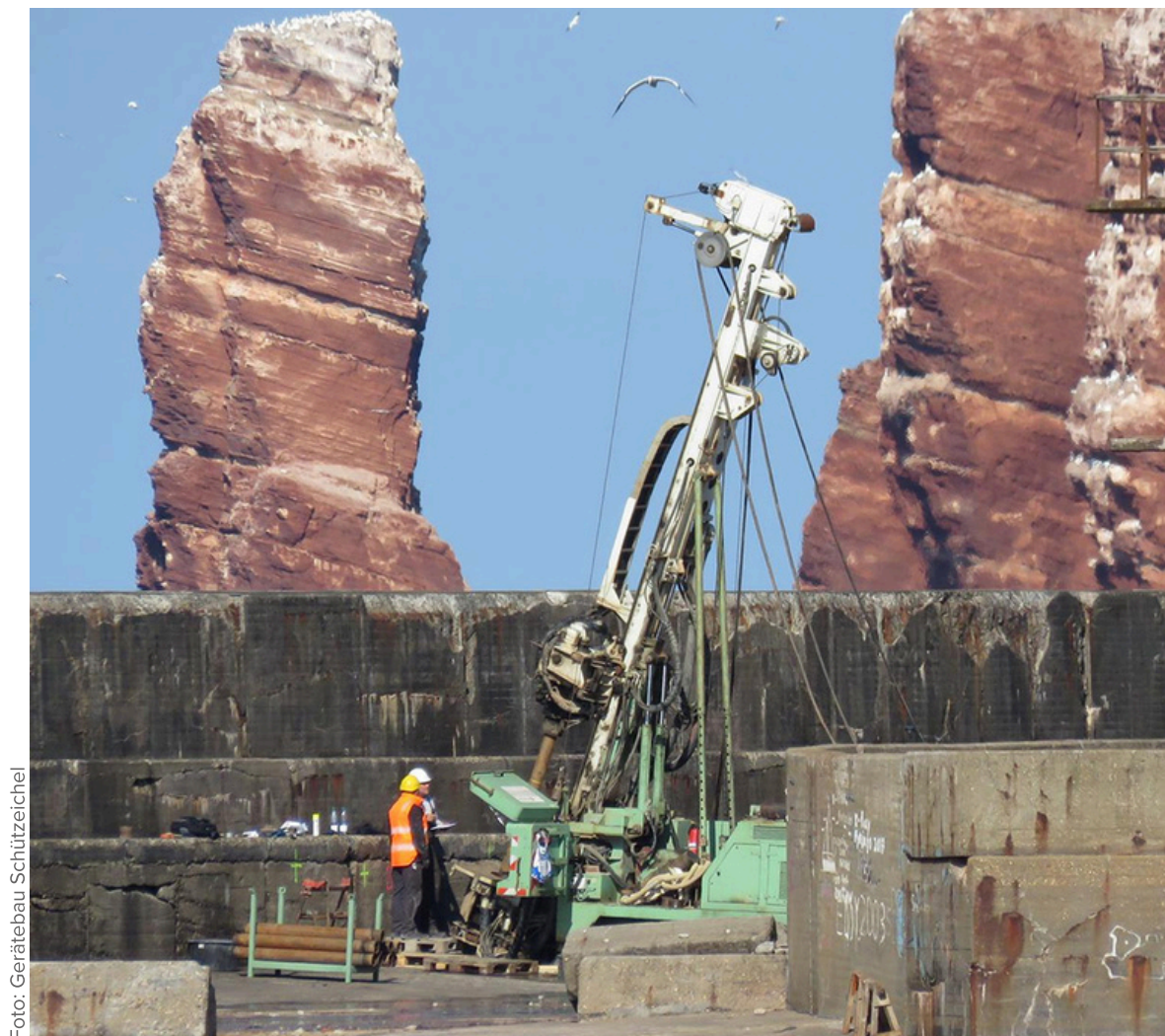


Foto: Gerätebau Schützeichel